

KURZFILM "PURA IMAGEN"

Der Ekel vor dem Spektakel

Sein Arbeitgeber verlangt den Skandal, sein Gewissen die Wahrheit. Im Kurzfilm "Pura Imagen" muss sich ein Journalist zwischen Idealismus und Sensation entscheiden.

VON Rafael Dernbach | 31. Januar 2011 - 13:17 Uhr

Der Fotojournalist Diego soll über die Ankunft illegal einwandernder Migranten an der spanischen Küste berichten. Während er in einer Reportage das Schicksal einer der Einwandererfamilien schildern möchte, will sein Chefredakteur die titelgebenden "pura imagen", reine Bilder – und zwar dramatische von den Verletzten an Bord eines neu angekommenen Boots.

Diego schwankt zwischen seinen Ambitionen als Journalist und dem Ekel, den die Sensationsgier seines Chefs und seiner Kollegen in ihm auslöst. Er wendet sich vom Ort des Geschehens ab und fotografiert statt der Verletzten die Schaulustigen, Journalisten und Polizisten.

Dem Regisseur Jakob Weydemann gelingt es in *Pura Imagen*, die Absurdität der medialen Inszenierung zu bebildern. Der Zuschauer bekommt ein Gefühl dafür, wie verlockend der schnelle Skandal für Medienmacher ist, und wie schwierig es sein kann, das Interesse für die Geschichten hinter den Sensationen zu wecken.

DAS WENDLAND SHORTS FILMFESTIVAL

Seit Ende 2010 hat ZEIT ONLINE 30 Kurzfilme junger Regisseure vorgestellt, die das [Festival Wendland Shorts](#) in den vergangenen Jahren gezeigt und ausgezeichnet hat. Mit dem Beginn des diesjährigen Festivals im norddeutschen Lüchow-Dannenberg vom 17. bis 19. Juni 2011 endet diese Zusammenarbeit. Doch auch in Zukunft werden wir auf [unserer Filmseite](#) interessante und innovative Kurzfilme vorstellen.

Dabei macht sich Weydemann die dokumentarische Wirkung von Handkamera und 16-mm-Film zunutze und verschränkt – hier ganz im Sinne der Handlung – Fiktion und Dokumentation. Manche Motive kommen einem bekannt vor. *Pura Imagen* zwingt uns, nicht nur über die Entstehung von Nachrichten nachzudenken, sondern auch über den eigenen alltäglichen Sensationskonsum.

Zum Film:

Länge: 8 Minuten 25 Sekunden. Mit Serigo Pons, Saikou Cessay. Buch und Regie: Jakob D. Weydemann. Buch: Rafael Cuesta Vallarino, Jakob D. Weydemann

COPYRIGHT: ZEIT ONLINE

ADRESSE: <http://www.zeit.de/kultur/film/2011-01/wendland-pura-imagen>